

## **Aufklärungsbogen Kariesarretierung**

### **Arretierung mittels Silberdiaminfluorid (SDF)**

Bei besonders jungen oder ängstlichen Patienten ist eine Behandlung der von Karies befallenen Zähne mit SDF sinnvoll um Zeit zu gewinnen und die Bereitschaft zur Mitarbeit für eine normale Behandlung zu verbessern. Das Ziel dabei ist, eine Behandlung in Vollnarkose zu vermeiden.

Silberdiaminfluorid hemmt die Demineralisierung und fördert gleichzeitig die Remineralisierung von kariösem Zahnschmelz und Dentin. Zugelassen ist es in Deutschland als Desensibilisierungsmittel zur Behandlung von Überempfindlichkeiten der Zähne, daher handelt es sich bei der Nutzung zur Kariesarretierung um einen sogenannten „Off-Label-Use“. Allerdings ist SDF zur Behandlung von Karies bereits sehr gut erforscht, gilt als sicher und effektiv und wird von der American Dental Association empfohlen.

Für die Behandlung werden die betroffenen Zähne gereinigt, mit Luft getrocknet und mit Hilfe von Watterollen trocken gehalten. Anschließend werden zwei verschiedene Lösungen auf die Zähne aufgetragen, wobei ein cremeweißer Belag entsteht, der mit einem kleinen Tupfer entfernt wird.

Im Anschluss an die Behandlung verfärben sich die behandelten Stellen an den Zähnen schwarz und werden hart. Sollte etwas von der Lösung auf die Haut bzw. Schleimhaut kommen, verfärbt sich auch diese bräunlich-schwarz. Auf der Haut verschwindet diese Färbung innerhalb weniger Tage, die Verfärbung der Zahnflächen ist dagegen permanent.

Für den Erfolg der Behandlung kann es manchmal notwendig sein, diese Prozedur nach einigen Monaten noch einmal zu wiederholen.

Die adäquate häusliche Mundhygiene, eine zahngesunde Ernährung sowie engmaschige zahnärztliche Kontrollen sind für den Erfolg dieser Behandlung unerlässlich. Eine arretierte Karies kann jederzeit wieder aktiv werden, sollte die häusliche Mundhygiene sich wieder verschlechtern.

Ist eine ausreichende Compliance aufgrund von Alter oder Gewöhnung erreicht, ist es möglich, die schwarzen Verfärbungen durch Füllungen oder Kronenversorgungen zu kaschieren.

Bei der Kariesarretierung mittels SDF handelt es sich um eine Privatleistung mit Kosten in Höhe von 50 Euro pro Sitzung.